Die Peter-Puppenfamilie.

Puppenkalender mit Bastelanleitung.

1985

Hallo Freunde!

Es grüßt Euch wie im letzten Jahr
die frohe, munt're Puppenschar,
welch' sich ein schönes Haus gebaut,
wie einst der Uralyn für die Braut.

Doch vieles mehr ist noch entstanden,
was unsere Püppchen herrlich fanden,
weshalb sie sich, ganz ungeniert,
auch vor der Kamera postiert.

Schaut Euch die neuen Bilder an
und seht, was man so machen kann
mit Nadel, Faden, Herz und Hand
und auch mit etwas Sachverstand.

Und dann faßt Mut und fädelt ein,
laßt die Ideen zur Tür herein,
auf daß mit eigner Hände Kraft
Ihr selbst ein Püppchen Euch erschafft.

In diesem Sinne wünscht die Schar
auch diesmal Euch ein Gutes Jahr.

Januar 1985

Montag	31	7	14	21	28	4
Dienstag	1	8	15	22	29	5
Mittwoch	2	9	16	23	30	6
Donnerstag	3	10	17	24	31	7
Freitag	4	11	18	25	1	8
Samstag	5	12	19	26	2	9
Sonntag	6	13	20	27	3	10

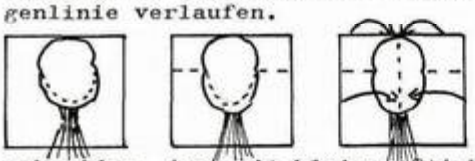
1. Neujahr 6. Erscheinungsfest

Wie werden die Püppchen gemacht?

Material: 200-250 Gramm gewaschene und locker gezupfte Rohwolle
für 28-32 cm große Puppen
Baumwollhemdenstoff
Wolljersey für die Haut
Zwirn, Polsterzwirn und eine lange Nadel
Knopflochseide für die Ziernähte
Wolle oder Hanf für die Haare
Baumwollstickgarn oder Stoffarbe für Augen und Mund

Puppenkopf formen: Eine reichliche Handvoll Wolle entnehmen. Die Wolle von oben nach unten glattstreichen, darüber mehr und mehr Wolle legen und streichen, bis ein großes Knäuel entstanden ist. Dieses fest zusammendrücken und mit der Oberseite auf die Mitte des Baumwollhemdenstoffes legen. Den Stoff an allen Ecken straffziehen, Kopf dabei formen. Der so entstehende Ball muß sehr fest und hart sein. Den Stoff mit Polsterzwirn stramm abbinden. Gesichtsteil bestimmen und die Punkte für die Ohren mit je einer Stecknadel markieren.

Gesicht: Zwirnsfaden doppelt (Länge: 7mal Kopfumfang) am linken Ohrpunkt befestigen (mit Knoten und zwei Einstichen). Faden 1 1/2 mal um die Kopfmitte in Richtung rechtes Ohr ziehen, straff anziehen. Dadurch entsteht die Augenlinie. Diese scharf einkerben. Faden am rechten Ohrpunkt befestigen. Faden vom rechten Ohr über den Kopf zum linken Ohr ziehen, befestigen, nicht einkerben, zum Halse ziehen, am Halsband befestigen, mit zwei Stichen zur anderen Halsseite, hoch zum Ohr, zurück zum Hals, befestigen.
Hinterkopffaden herunterschieben (bis ca. 1 cm über dem Hals). Kopfumfang messen.
Nun kann man dem Püppchen eine Nase machen, indem man etwa 1 cm unterhalb der Augenlinie eine Masche des Trikotstoffes einschneidet und aus diesem Loch Wolle herauszieht, mit einem Faden umwickelt und mit PONAL einschmiert. Trocknen lassen!
Dann ein Stück Wolljersey zurechtschneiden. Größe: Kopfumfang minus 2 cm mal 20 cm Höhe.
Beispiel: 24 cm Kopfumfang ergibt ein Rechteck von 22 mal 20 cm.
Dann den Kopf mit der Gesichtsseite auf das Rechteck legen (a), soweit hochlegen, daß die Mitte der oberen Stoffkante auf den Scheitel stößt (b), Stoffseiten zur hinteren Kopfmitte ziehen, feststecken (c). Fadenlauf kontrollieren. Er muß genau in der Augenlinie verlaufen.



Die Tüten, die sich bilden, abschneiden, dann mit kleinen Stichen die Nähte schließen (nicht den Unterstoff fassen), Augenlinie überprüfen, Haut am Hals abbinden (Polsterzwirn).
Augenhöhlen mit Stecknadeln markieren, dann mit Zwirn nähen.
Zwirnsfaden unter der Ohrlinie am Halsband befestigen.
Vom Hals zum Auge stechen, je nach Kopfgröße 2 bis 3 Maschen neben der Stecknadel zur Nase hin herauskommen lassen und je nach Kopfgröße 5, 6 oder 8 Maschen nach außen stechen und zum Halse zurückstecken, dann mit zwei Stichen zur anderen Halsseite gehen und das zweite Auge sticken.
Halskrempe: Einen 25 bis 35 cm langen Wolljersey-Streifen, in Fadenrichtung, in 5 bis 6 cm Breite schneiden, doppeln. Diesen Streifen mit Stoffbruch nach oben um den Hals wickeln, straff ziehen. Halskrempe hinten und am Kopf annähen. Dabei sollen möglichst wenig Falten entstehen.

Februar 1985

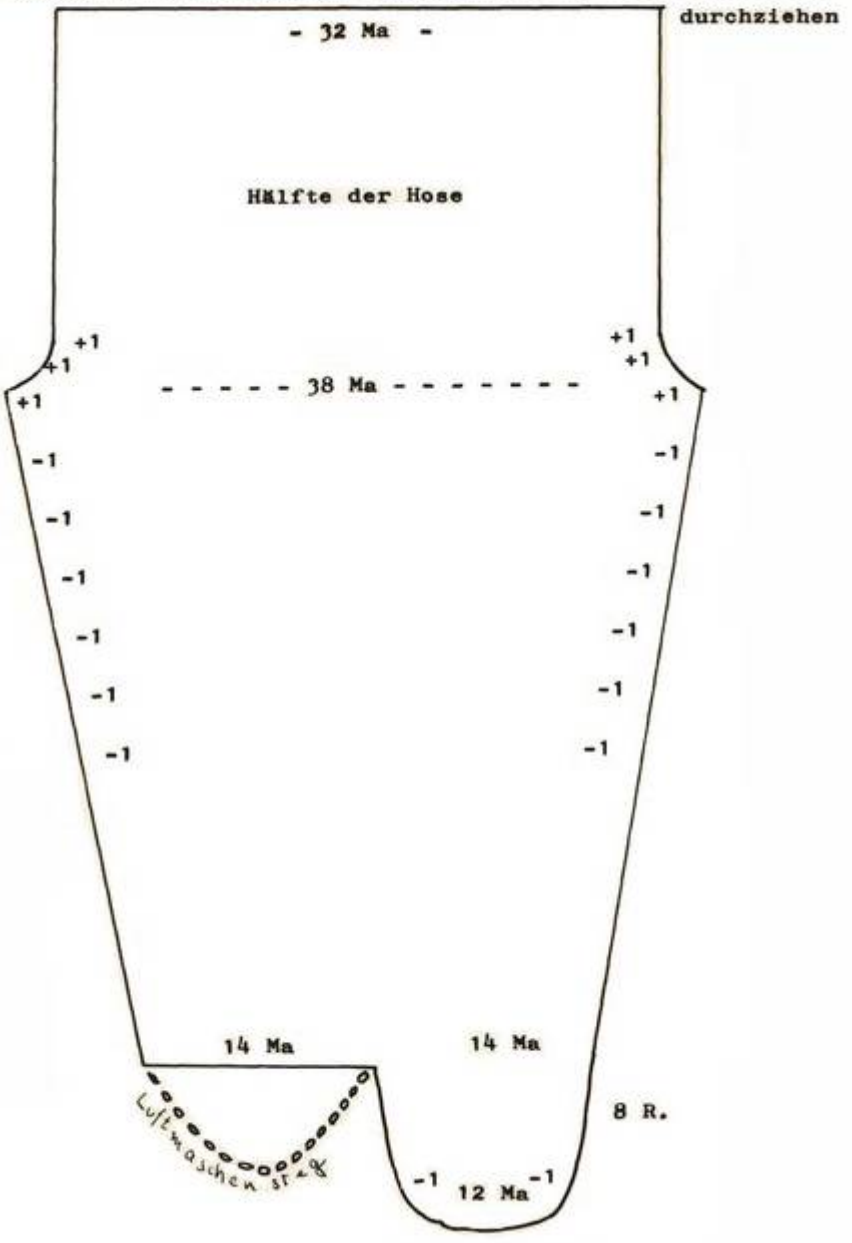
Montag	28	**4**	**11**	**18**	**25**	4
Dienstag	29	**5**	**12**	**19**	**26**	5
Mittwoch	30	**6**	**13**	**20**	**27**	6
Donnerstag	31	**7**	**14**	**21**	**28**	7
Freitag	**1**	**8**	**15**	**22**	1	8
Samstag	**2**	**9**	**16**	**23**	2	9
Sonntag	**3**	**10**	**17**	**24**	3	10

Gamaschenhose

für Größe 32-36 cm

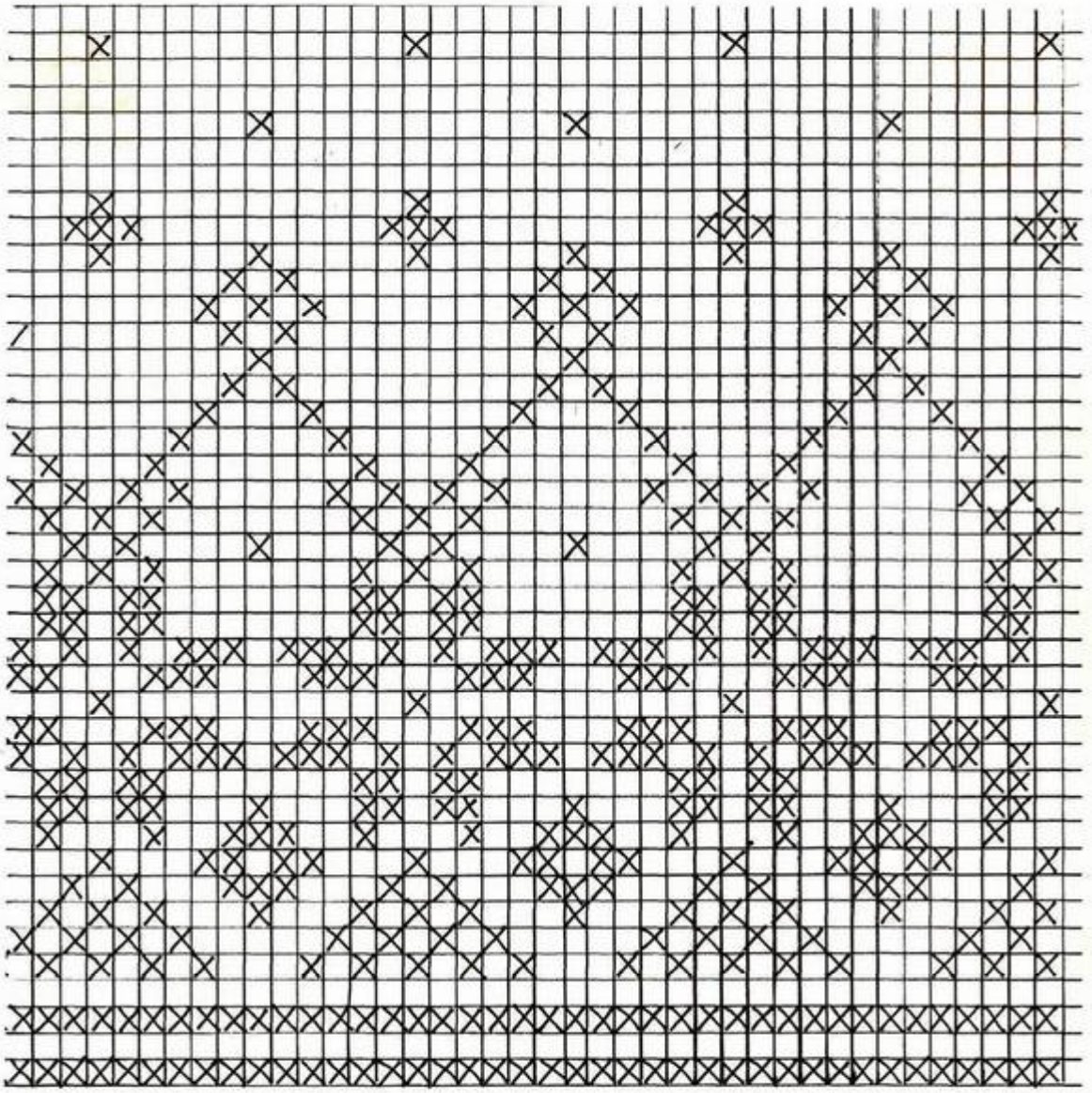
Material: 20 Gramm Terra Fina, Stricknadeln 2 1/2.
Anschlag: 32 Ma. 1 Ma rechts, 1 Ma links.

Den oberen Rand mit Stäbchen behäkeln; Gummi oder Schnürchen durchziehen



März 1985

Montag	25	**4**	**11**	**18**	**25**	1
Dienstag	26	**5**	**12**	**19**	**26**	2
Mittwoch	27	**6**	**13**	**20**	**27**	3
Donnerstag	28	**7**	**14**	**21**	**28**	4
Freitag	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**	5
Samstag	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**	6
Sonntag	**3**	**10**	**17**	**24**	**31**	7



Strickröckchen : 20 g rote oder blaue Regia-Wolle Stricknadeln 2
10 g weiße feine " " Stumpfstricknadeln.

Man beginnt am Bündchen mit 72 Ma Anschlag und strickt 3 Reihen 1 Ma r, 1 Ma li. dann eine Lochreihe, um später eine Kordel hindurchziehen zu können. Wieder 2 Reihen 1 Ma r. ; 1 Ma li. Dann aus jeder Masche 2 Maschen machen und über 144 (durch 12 teilbar) Ma das Muster beginnen. Als Abschluß eine Reihe weiß rechts, 1 Reihe rot links, 3 x wdh. Abkanteln. Länge 11,5 cm – Weite 52 cm.

April 1985

Montag	25	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**
Dienstag	26	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**
Mittwoch	27	**3**	**10**	**17**	**24**	1
Donnerstag	28	**4**	**11**	**18**	**25**	2
Freitag	29	**5**	**12**	**19**	**26**	3
Samstag	30	**6**	**13**	**20**	**27**	4
Sonntag	31	**7**	**14**	**21**	**28**	5

5. Karfreitag 7. Ostersonntag 8. Ostermontag

Das Malen der Puppenaugen

mit Stoff-DEKA-Farbe

Im gleichen Abstand von der Nasenwurzel malt man das ganze Auge weiß.

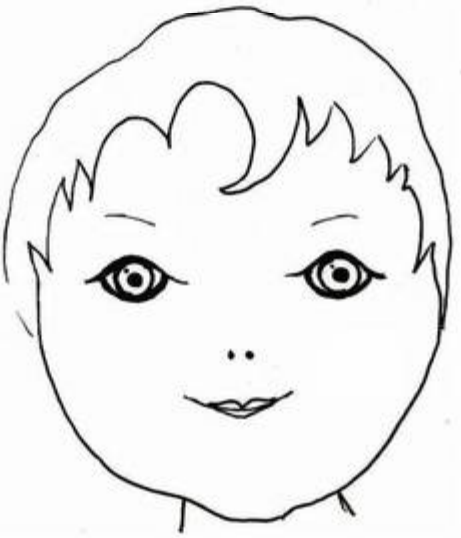
Dann setzt man die Iris in der gewünschten Farbe (grün, blau oder braun) hinein, etwa 5 bis 6 mm groß, in der Mitte eine 2 bis 3 mm große Pupille.

Nun bekommt das Auge einen weißen Lichtpunkt. Er muß in beiden Augen an der gleichen Stelle sein, am besten rechts oben. Auf der gegenüberliegenden Seite kann man die Iris etwas heller machen.

Jetzt malen wir einen braunen Lidstrich, der die obere Augenlinie betont. Darüber wird ein zarter Bogen für die Augenbrauen gezogen.

Die Nasenlöcher deuten wir mit zwei braunen Punkten an.

Der Mund wird vorsichtig mit rot gezeichnet.



Mai 1985

Montag	29	**6**	**13**	**20**	**27**	3
Dienstag	30	**7**	**14**	**21**	**28**	4
Mittwoch	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**	5
Donnerstag	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**	6
Freitag	**3**	**10**	**17**	**24**	**31**	7
Samstag	**4**	**11**	**18**	**25**	1	8
Sonntag	**5**	**12**	**19**	**26**	2	9

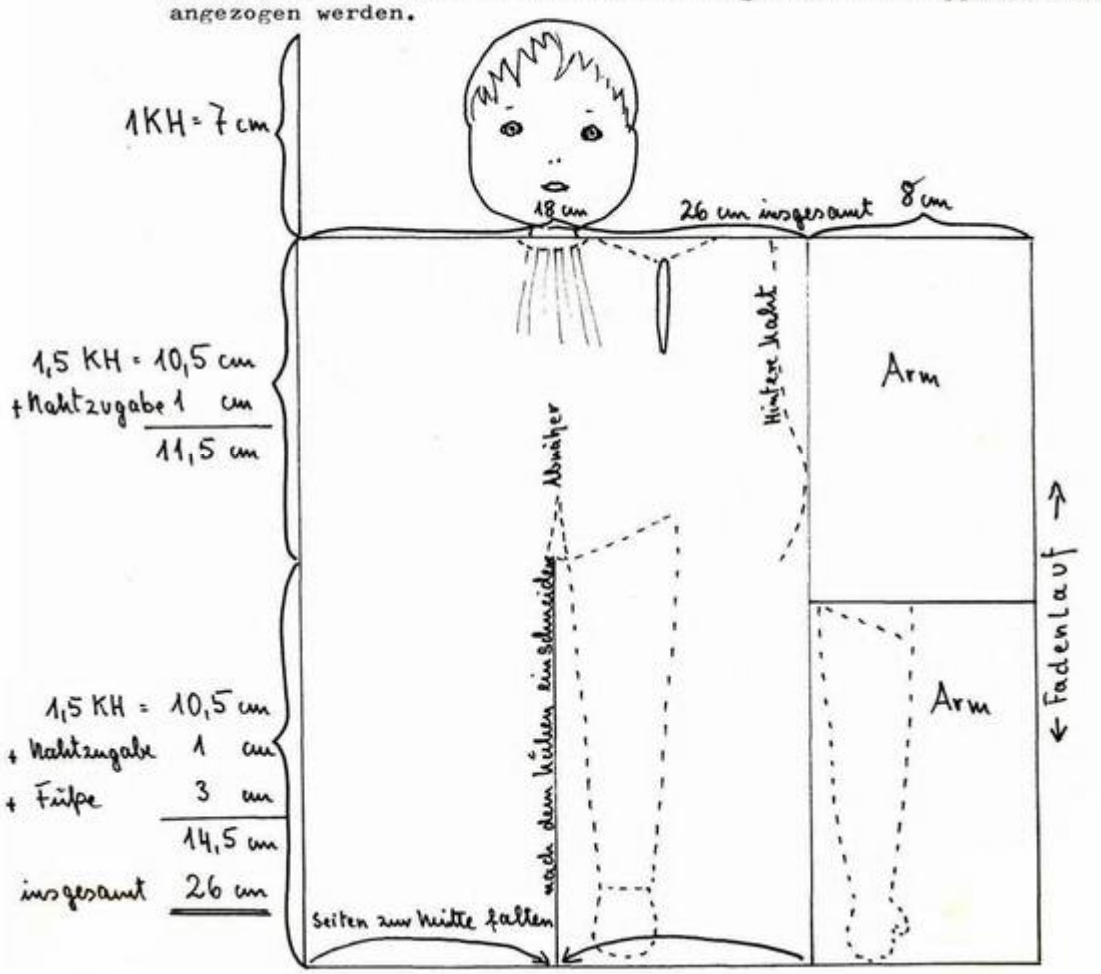
1. Maifeiertag 16. Christi Himmelfahrt 26. Pfingstsonntag 27. Pfingstmontag

Fertigstellen der Puppen

Unseren Berechnungen liegen die Maße eines Kindes zugrunde:

1mal Kopfhöhe = KH
1,5 KH für den Rumpf
1,5 KH für die Beine
4 KH insgesamt

Für einen 7 cm großen Kopf schneiden wir ein Stück Jersey von 26 cm im Quadrat. Davon wird ein 8 cm breiter Streifen für die Arme abgeschnitten, die nach der gestrichelten Linie abgesteppt werden, fest mit Schafwolle gestopft und dann an den Körper genäht werden.
Für den Rumpf und die Beine schlagen wir beide Außenseiten zur Mitte, markieren den Schritt und steppen die Beine nach der gestrichelten Linie mit der Nähmaschine. Dann kehren wir die Beine nach außen und nähen die Rückennaht (wie vorgezeichnet) sowie den Zwickel.
Nun werden die Beine mit Wolle gestopft, die Leiste mit einer Stecknadel markiert, später mit Steppstichen und einer Ziernaht genäht.
Es folgt das feste Ausstopfen des Körpers. Für den Kopf machen wir uns ein Loch in die Schafwolle des Rumpfes und stecken den Hals hinein. Der Rumpf wird am Halse festgesteckt und angenäht. Jetzt sind nur noch die Arme zu befestigen und das Püppchen kann angezogen werden.



Juni 1985

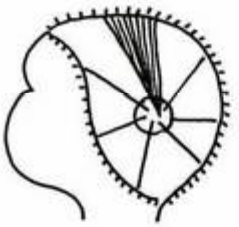
Montag	27	**3**	**10**	**17**	**24**	1
Dienstag	28	**4**	**11**	**18**	**25**	2
Mittwoch	29	**5**	**12**	**19**	**26**	3
Donnerstag	30	**6**	**13**	**20**	**27**	4
Freitag	31	**7**	**14**	**21**	**28**	5
Samstag	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**	6
Sonntag	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**	7

6. Fronleichnam (nur in einzelnen Ländern) 17. Gedenktag

Frisuren

Zöpfe

Mittelscheitel und Haaransatz mit Bleistift anzeichnen, dazu einen kleinen Kreis am Ohrpunkt.
Mit Spannstichen vom Mittelscheitel in Richtung Ohr sticken. Unregelmäßig und versetzt einstechen in einem Umfeld von der Größe eines 2 DM Stückes. (Siehe Zeichnung!)



Dann die Felder dicht ausfüllen.
In dieses Unterhaar Fäden für die Zöpfe nähen. Zopflänge abschätzen, doppeln (Wolle um ein Buch wickeln), dann schneiden.
Nun werden die Haare eingezogen. Man benötigt etwa 50 Fäden für jede Seite.
Man sticht am Scheitel und der Haaransatzlinie entlang dicht nebeneinander in die Kopfhaut ein, zieht den Faden zur Hälfte durch und sticht zum Scheitel zurück, wobei man in den Faden sticht. So können die Haare nicht herausgezogen werden und man kann das Püppchen gut frisieren.

Lockenköpfe

Ein Netz, passend für den Kopf, häkeln (2 bis 4 Luftmaschen je Bogen). Das Netz nicht zu groß machen!
Netz am Haaransatz und Kopf annähen.
Nun ein etwa 20 mal 30 cm großes Stück glatt rechts stricken und naß dämpfen, dann in senkrechte Streifen schneiden. So entstehen kurze, gleichmäßige Fäden.
Diese in das Netz knüpfen, am Haaransatz beginnend.
Für Babys oder Jungenfrisuren stickt man vom Mittelpunkt des Kopfes rund um das Köpfchen herum ungleichmäßig lange Fäden.

Juli 1985

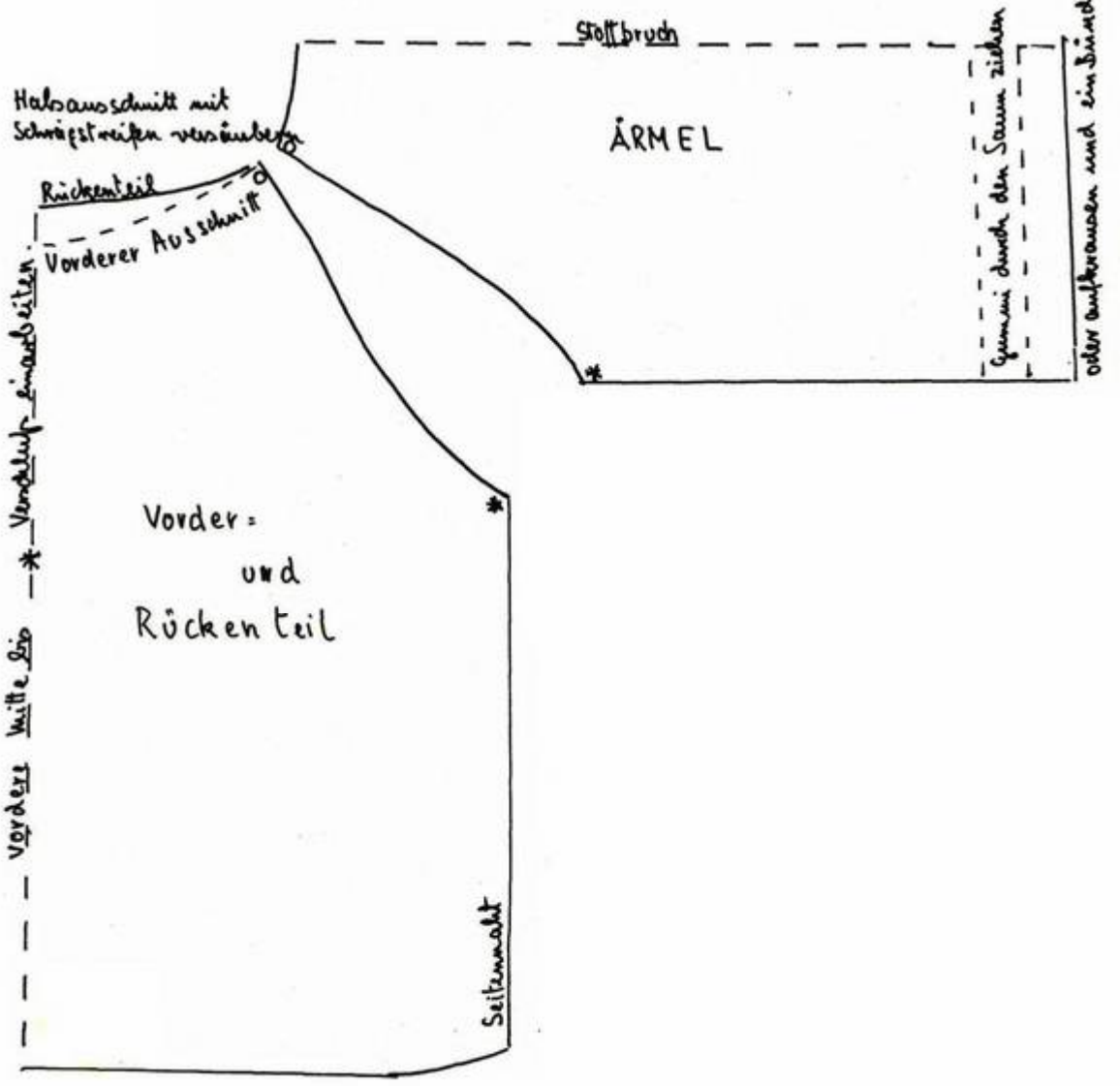
Montag	24	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**
Dienstag	25	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**
Mittwoch	26	**3**	**10**	**17**	**24**	**31**
Donnerstag	27	**4**	**11**	**18**	**25**	1
Freitag	28	**5**	**12**	**19**	**26**	2
Samstag	29	**6**	**13**	**20**	**27**	3
Sonntag	30	**7**	**14**	**21**	**28**	4

Grundschnitt

für

Kleidchen, Kittel oder Bluse

Hinweis: Am Halsausschnitt mit einem Schrägstreifen versäubern!



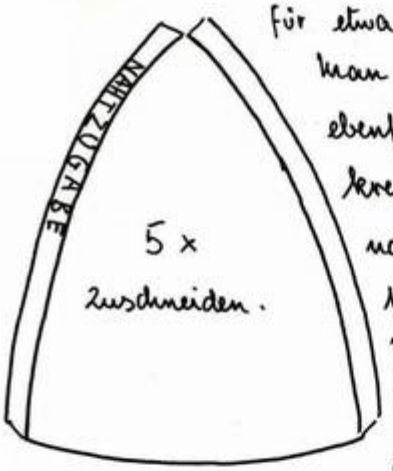
August 1985

Montag	29	5	12	19	26	2
Dienstag	30	6	13	20	27	3
Mittwoch	31	7	14	21	28	4
Donnerstag	1	8	15	22	29	5
Freitag	2	9	16	23	30	6
Samstag	3	10	17	24	31	7
Sonntag	4	11	18	25	1	8

15. Mariä Himmelfahrt (nur in einzelnen Ländern)

Das Hütchen

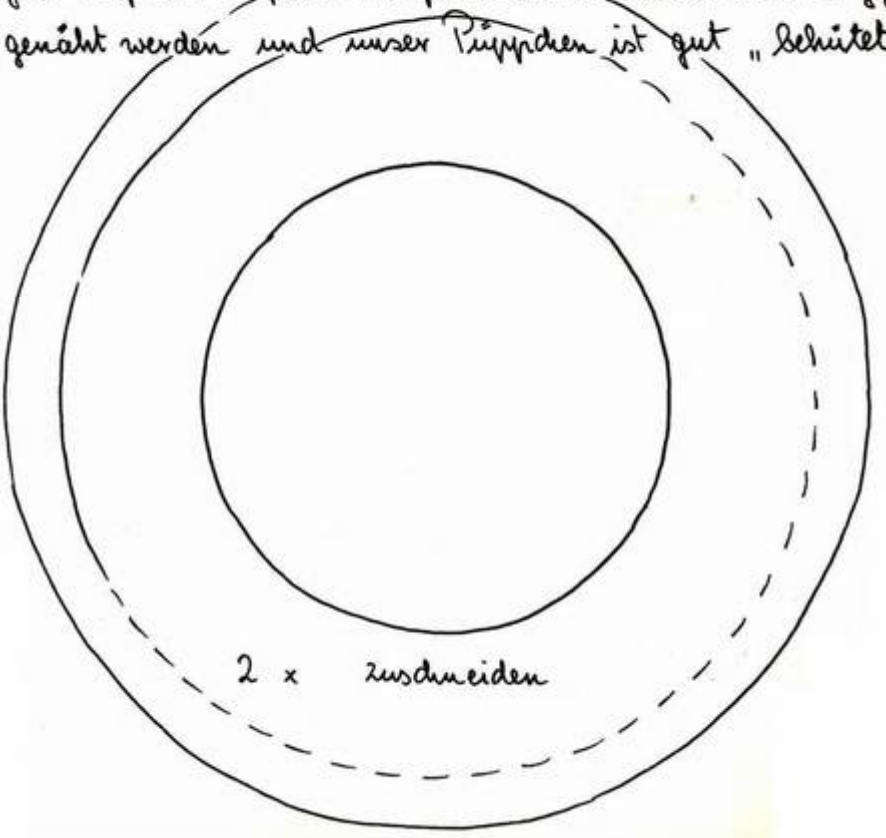
Für etwa 26 cm Kopfumfang.



Man näht die 5 Kopfteile zusammen, ebenfalls die beiden Kreise für die Hut-krempe am äußeren Rand, dreht sie nach rechts und steppt den Rand in 1 cm Abstand ab.

Nun heftet man das Kopfteil am Krempenstück an und näht es mit der Maschine fest.

Jetzt muß der äußere Krempenrand nur noch sauber gegen-genäht werden und unser Püppchen ist gut „behütet".

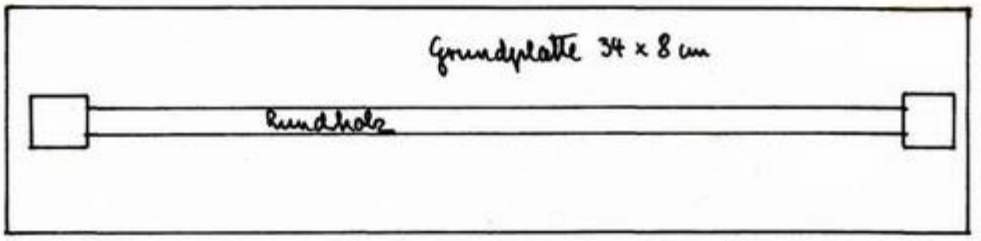


September 1985

Montag	26	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**
Dienstag	27	**3**	**10**	**17**	**24**	1
Mittwoch	28	**4**	**11**	**18**	**25**	2
Donnerstag	29	**5**	**12**	**19**	**26**	3
Freitag	30	**6**	**13**	**20**	**27**	4
Samstag	31	**7**	**14**	**21**	**28**	5
Sonntag	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**	6

KLEIDER STÄNDER.

Maßstab : 1:2

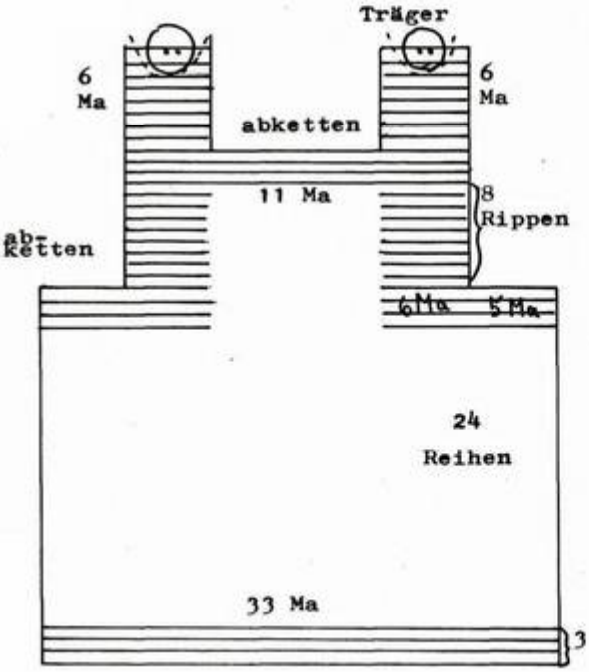


Oktober 1985

Montag	30	**7**	**14**	**21**	**28**	4
Dienstag	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**	5
Mittwoch	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**	6
Donnerstag	**3**	**10**	**17**	**24**	**31**	7
Freitag	**4**	**11**	**18**	**25**	1	8
Samstag	**5**	**12**	**19**	**26**	2	9
Sonntag	**6**	**13**	**20**	**27**	3	10

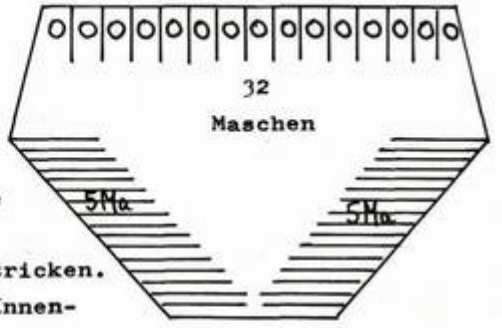
Unterhemd und Höschen aus Baumwollgarn
und Strumpfstricknadeln.

Anschlag für das Hemdchen: 66 Ma für den unteren Rand.
Dann rund stricken: 1 Reihe rechts, 1 Reihe links, bis
3 Rippen entstanden sind.
Nun glatt rechts weiterstricken - etwa 24 Reihen.



Dann für das Vorder- und Rückenteil je 11 Ma glatt weiterstricken; für die Armlöcher 22 Ma in Rippen stricken.
Nach 3 Rippen je 10 Ma abnehmen und das Vorderteil wie Muster fertig stricken.
Das Rückenteil kann man etwas höher stricken.
Die Träger werden mit Knopf und Knopfloch geschlossen.

Anschlag für das Höschen:
32 Ma.



3 Reihen 1 Ma r., 1 Ma l.
1 Lochreihe für Gummiband.
2 Reihen 1 Ma r., 1 Ma l.
Dann glatt rechts, bis die Beine beginnen.
5 Ma an jeder Seite in Rippen stricken.
In jeder Hinreihe 10mal an der Innenseite der Rippen 2 Ma zusammenstricken, bis in der Mitte 2 Ma bleiben.
Gegengleich bis zum hinteren Bündchen zu Ende stricken.

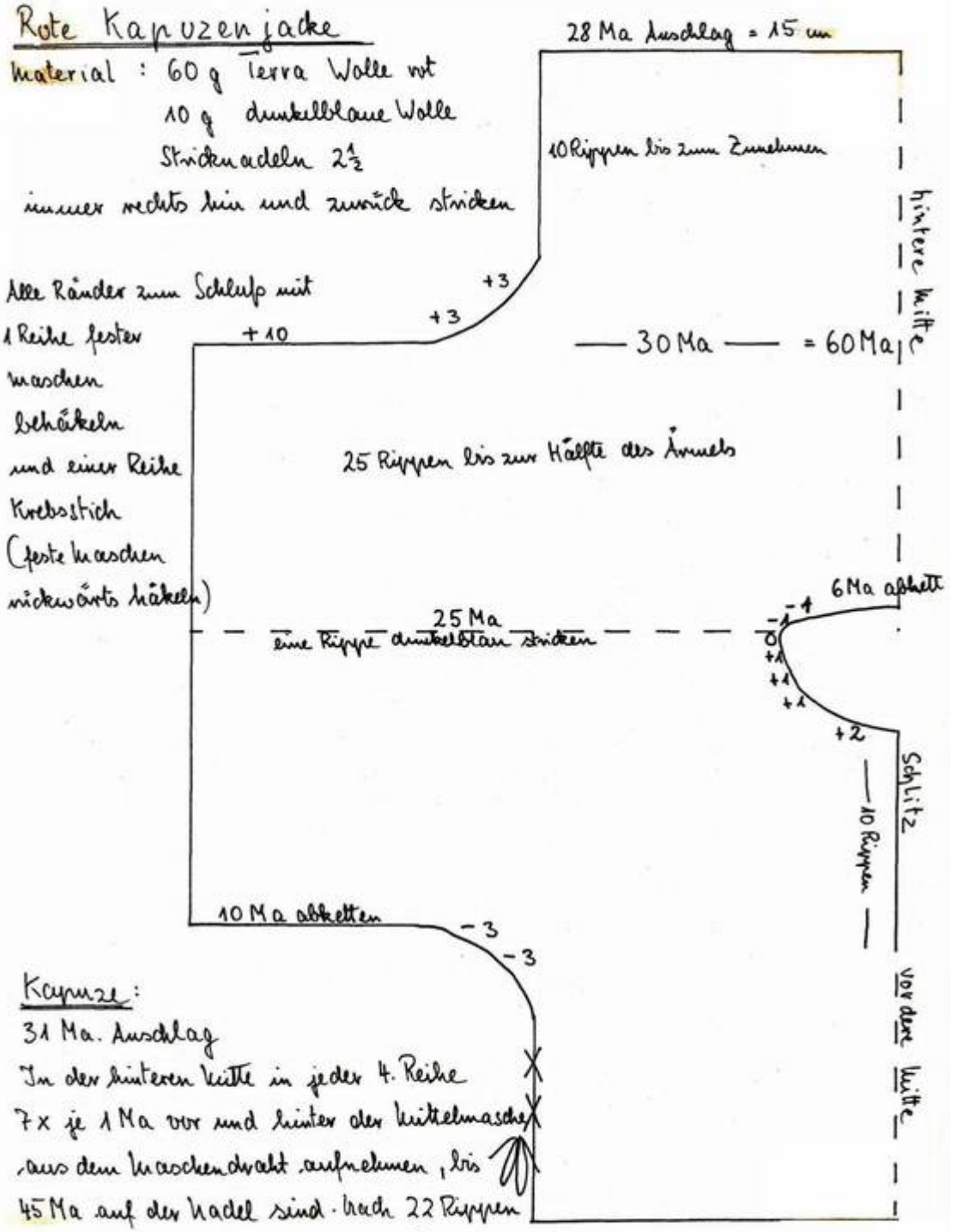
November 1985

Montag	28	**4**	**11**	**18**	**25**	2
Dienstag	29	**5**	**12**	**19**	**26**	3
Mittwoch	30	**6**	**13**	**20**	**27**	4
Donnerstag	31	**7**	**14**	**21**	**28**	5
Freitag	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**	6
Samstag	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**	7
Sonntag	**3**	**10**	**17**	**24**	1	8

1. Allerheiligen (nur in einzelnen Ländern) 20. Buß- und Bettag

Rote Kapuzenjacke

Material : 60 g Terra Wolle rot
10 g dunkelblaue Wolle
Stricknadeln 2½
immer rechts hin und zurück stricken



Kapuze:
31 Ma. Anschlag
In der hinteren Mitte in jeder 4. Reihe
7 x je 1 Ma vor und hinter der Mittelmasche aus dem Maschenbogen aufnehmen, bis 45 Ma auf der Nadel sind. Nach 22 Rippen abkanteln und zusammen nähen.

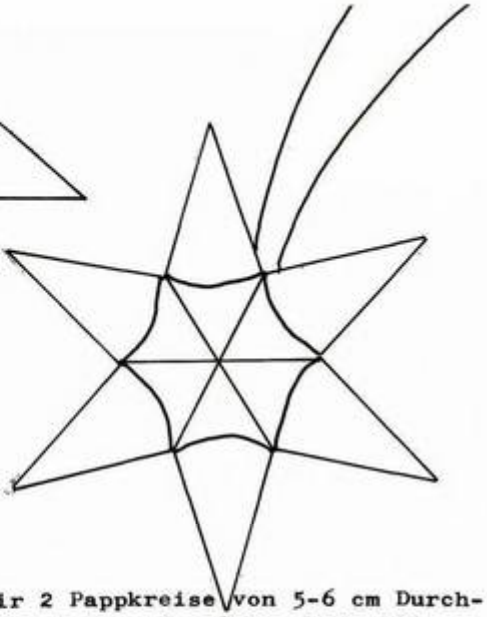
Dezember 1985

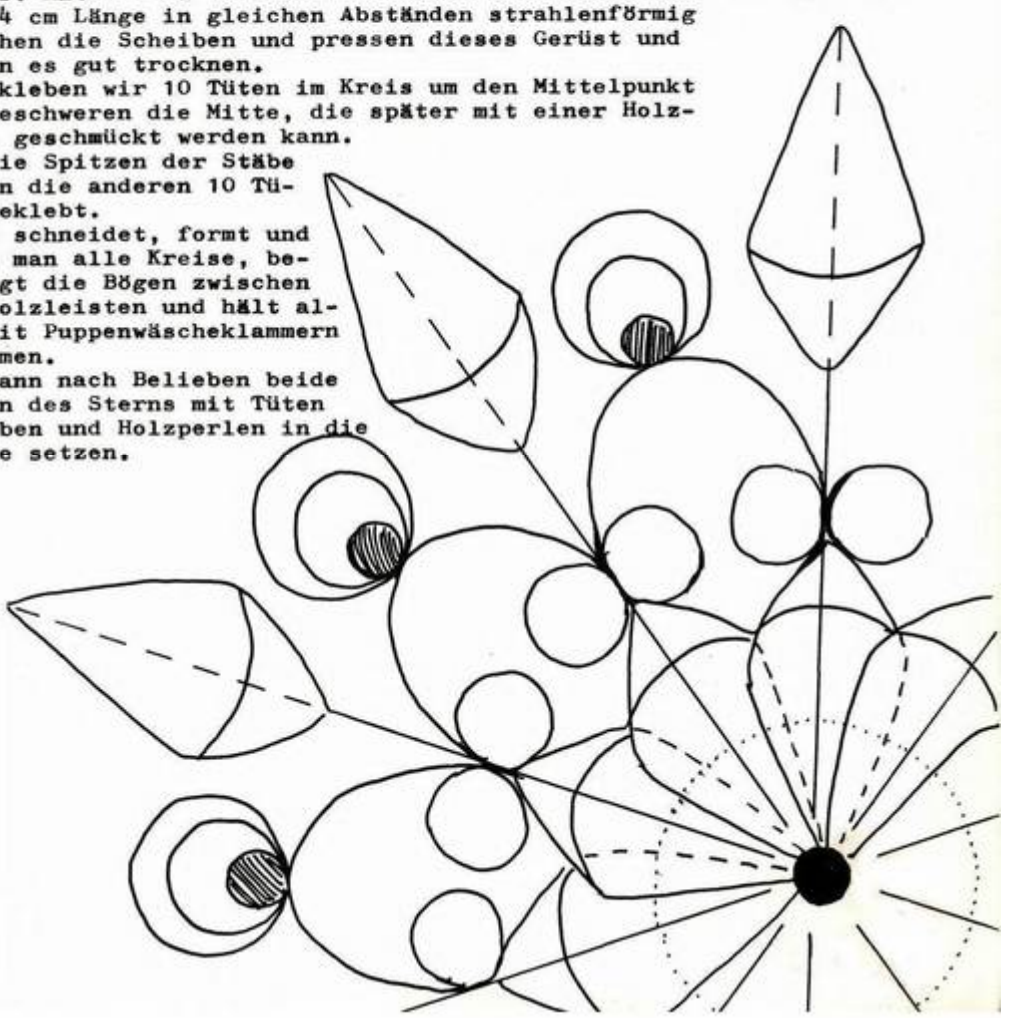
Montag	25	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**
Dienstag	26	**3**	**10**	**17**	**24**	**31**
Mittwoch	27	**4**	**11**	**18**	**25**	1
Donnerstag	28	**5**	**12**	**19**	**26**	2
Freitag	29	**6**	**13**	**20**	**27**	3
Samstag	30	**7**	**14**	**21**	**28**	4
Sonntag	**1**	**8**	**15**	**22**	**29**	5

25. 1. Weihnachtstag 26. 2. Weihnachtstag

Spansterne.

Tüte



Dieser Stern besteht aus 6 Tüten.
Man weicht den 2cm breiten Holzspan in Wasser ein, schneidet die Tüten, formt sie, klebt und klammert sie zusammen.
Wenn die Teile trocken sind, klebt und klammert man sie zusammen.
Den Schweif kann man aus Pappe anfertigen und mit Spanstreifen bekleben.

Für den großen Bethelstern brauchen wir 2 Pappkreise von 5-6 cm Durchmesser. Mit UHU-Hart kleben wir 10 Holzleisten oder Schaschlikstäbe von 14 cm Länge in gleichen Abständen strahlenförmig zwischen die Scheiben und pressen dieses Gerüst und lassen es gut trocknen.
Dann kleben wir 10 Tüten im Kreis um den Mittelpunkt und beschweren die Mitte, die später mit einer Holzkugel geschmückt werden kann.
Auf die Spitzen der Stäbe werden die anderen 10 Tüten geklebt.
Jetzt schneidet, formt und klebt man alle Kreise, befestigt die Bögen zwischen den Holzleisten und hält alles mit Puppenwäscheklammern zusammen.
Man kann nach Belieben beide Seiten des Sterns mit Tüten bekleben und Holzperlen in die Kreise setzen.